



**Mitglied im
Finanzausschuss des
Deutschen Bundestages**

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für
Wirtschaft und
Technologie

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für Bildung,
Forschung und
Technikfolgen-
abschätzung

Termine:

**1. 10. 2010, 16 Uhr:
Anti-Atom-Demo in
Landshut**

**1. 10.2010, 19 Uhr:
Vortrag von Hans-Josef
Fell, MdB, zu Erneuer-
baren Energien,
Restaurant
Bernlochner, Landshut**

**9. 10.2010, 13 Uhr:
Anti-Atom-Demo in
München**

**11. 10. 2010, 18 Uhr:
Mahnwache Isar 1 in
Niederaichbach**

**21.10.2010, 16-17 Uhr:
Bürgersprechstunde im
Grünen Büro in
Landshut**

weitere Termine unter
www.t-gambke.de

Newsletter 9/2010

Dr. Thomas Gambke, MdB



29.9.2010

NACHRICHTEN AUS BERLIN

Über 200 Demonstranten aus Niederbayern bei der Anti-Atom-Demo in Berlin

Fünf Busse aus Niederbayern sind am 18. September zur Demo nach Berlin gefahren. Sie kamen aus Landshut, Kelheim, Teisnach und zwei aus Passau. Wegen der langen Reisedauer von sieben Stunden blieben die meisten über Nacht in Berlin. Insgesamt nahmen mehr als 100.000 Menschen aus Berlin und dem gesamten Bundesgebiet an der Demonstration teil um gegen das Atom-Diktat der großen Energiekonzerne zu demonstrieren, das die Bundesregierung jetzt umsetzen will. „Der geltende Atomausstieg hat Bestand, die von Schwarz-Gelb geplanten Geschenke an die Atomindustrie sind eine Kampfansage an die Bevölkerung,“ war die Aussage von vielen Teilnehmern, mit denen ich auf der Demonstration sprach. Der über vierstündige Umzug durch das Zentrum von Berlin war eine friedliche, farbenfrohe und laute Veranstaltung mit einer klaren Botschaft: „Nein zu Atom, ja zu erneuerbaren Energien!“ Am Ende traf man sich auf den Treppen des Reichstagsgebäudes, um die darin Regierenden daran zu erinnern, dass in einer Demokratie alle Macht vom Volke ausgeht.



Klare Botschaft der Niederbayern an Schwarz-Gelb in Berlin: Isar 1 abschalten!

Am Sonntagvormittag trafen sich viele niederbayerische Berlinfahrer zu einer Besichtigung des Reichstagsgebäudes. Nach einem Vortrag über die Arbeitsweise des Parlamentes auf der Besuchertribüne im Plenarsaal konnte ich die Besucher im Fraktionsaal der Fraktion begrüßen. Viele Fragen zeigten das große Interesse an meiner politischen Arbeit. Eines wurde aber auch klar gesagt: Der Protest der Bürger muss weiter gehen! Und so haben wir uns noch in Berlin über eine große **Demonstration in Landshut am 1. Oktober** verständigt. Für die vielen Bürgerinnen und Bürger in Niederbayern, die nicht nach Berlin reisen konnten, wollen wir eine Möglichkeit bieten, gegen das Atomdiktat zu demonstrieren. Mittlerweile rechnen wir mit mehreren tausend Teilnehmern in Landshut!





Newsletter 9/2010 – Seite 2

Dr. Thomas Gambke, MdB

NACHRICHTEN AUS DER REGION



Kurz und Knapp:

Eine weitere **Berlinfahrt** findet **24. -27. 11.2010** statt. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch oder per Email im Wahlkreisbüro in Landshut möglich. Erfahrungsgemäß sind die Plätze sehr schnell vergeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen der Chancengleichheit keine Vorreservierungen für spätere Fahrten entgegennehmen.

Kontakt:

Dr. Thomas Gambke, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.647
Tel: 030 /227-71547
Fax: 030/227-76515
thomas.gambke@
bundestag.de
www.t-gambke.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00-17:00

Wahlkreisbüro

Dr. Thomas Gambke, MdB
Regierungsstr. 545
84028 Landshut
Tel: 0871/430 37 54
Fax: 0871/276 332 24
thomas.gambke@
wk.bundestag.de

Öffnungszeiten:

Mo und Di: 9:00-14:00

Mi und Do: 14:00-19:00

Wahlkreisfahrt: Viele Highlights in Berlin

50 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Landshut und der Oberpfalz besuchten mich Anfang des Monats in Berlin. Ziele der politischen Bildungstour waren das Landwirtschaftsministerium, das Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen und die Gedenkstätte des Widerstands im 3. Reich. Der Bundestag im Reichstagsgebäude war für viele das Highlight der Fahrt.



Besuchergruppe mit Thomas Gambke vor der Reichstagskuppel des Deutschen Bundestages

Vortrag "Finanzmärkte an die Kandare nehmen" beim KV Freyung-Grafenau



v.l.: Karl Edenhofner, Thomas Gambke, Heike Dülfer und Hans Madl-Deinhart

Letzte Woche habe ich den Kreisverband Freyung-Grafenau der Grünen besucht. Die Parteimitglieder wollten wissen, wie sich die Bewältigung der Finanzkrise und die daraus resultierenden Staatsschulden auf die Finanzierung der Kommunen auswirkt. Konsens herrschte unter den Anwesenden bei der Diskussion über die Zukunft der Gewerbesteuer: Diese muss als wichtigste Finanzquelle der Kommunen unbedingt erhalten bleiben!

Petition gegen Atomkraft und Laufzeitverlängerung von Isar 1 übergeben

1.700 Unterschriften sammelten die Grünen in Stadt und Landkreis Landshut für eine Petition gegen Atomkraft. Am vergangenen Freitag wurden mir die Unterschriftenlisten im meinem Wahlkreisbüro in Landshut von Dr. Thomas Keyßner, dem 2. Bürgermeister der Stadt Landshut, übergeben. In der Petition wird verlangt, dass die Laufzeit der Atomkraftwerke nicht verlängert wird und ganz besonders der Schrottreaktor Isar 1 spätestens Mitte des nächsten Jahres abgeschaltet wird. Die ebenfalls anwesende Bezirksvorsitzende Rosi Steinberger und die Landshuter Kreisvorsitzende Hedwig Borgmann berichteten, dass die Menschen an den Infoständen Schlange standen, um ihren Wunsch nach dem Ausstieg aus der Risikotechnologie Atomkraft zu dokumentieren.



Übergabe der Anti-Atom-Petition

v.l.: Thomas Gambke, Rosi Steinberger, Thomas Keyßner, Hedwig Borgmann

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Thomas Gambke, MdB

